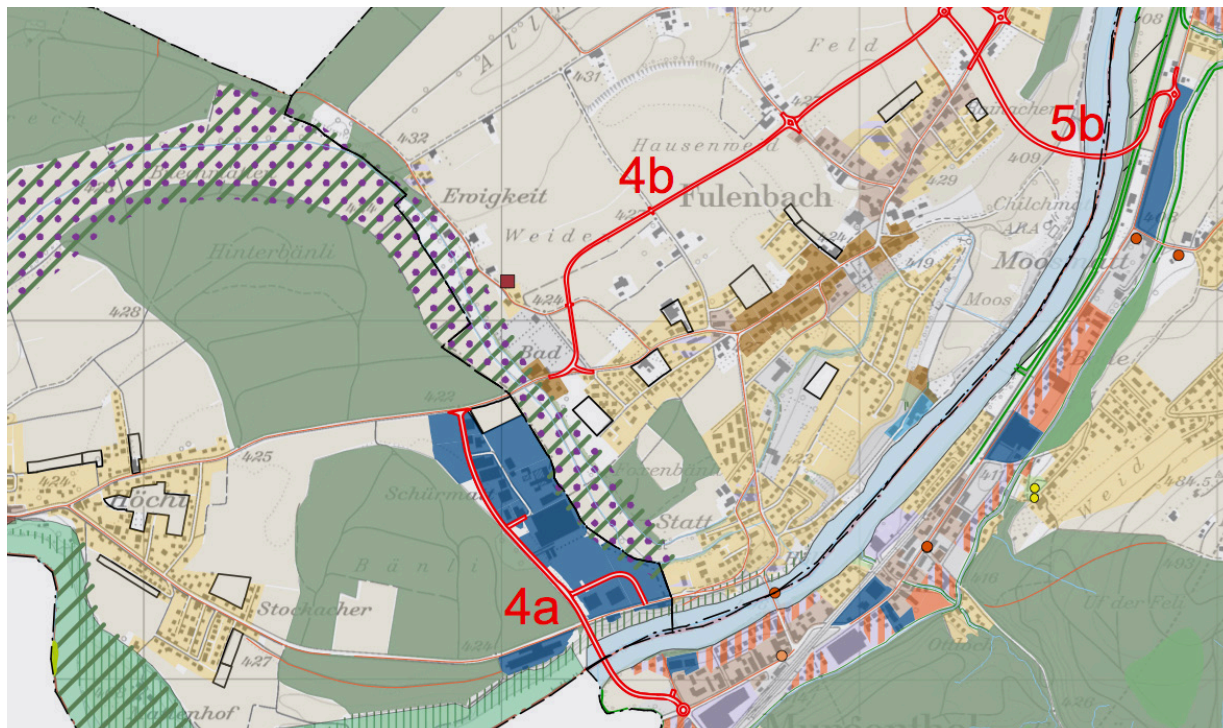


Kantone Aargau und Solothurn

Überprüfung Aareübergänge



Im Auftrag der beiden Kantone Aargau und Solothurn werden sechs verschiedene Varianten für mögliche Übergänge über die Aare im Gebiet der Aargauer Gemeinden Murgenthal, Rothrist und Aarburg sowie der Solothurner Gemeinden Fulenbach, Wolfwil und Boningen untersucht. In Zusammenarbeit mit SNZ Ingenieure und Planer AG untersucht PLANAR die Aareübergänge bezüglich ihrer Auswirkungen auf die Landschaft, die Umwelt und die Siedlung.

Aufgabe: Zum heutigen Zeitpunkt bestehen für den Strassenverkehr im untersuchten Gebiet neben der A1 zwei Aareübergänge, die aus baulichen und verkehrstechnischen Gründen den aktuellen Anforderungen nicht mehr genügen. Die Kantone haben bereits früher mögliche Ersatzstandorte geprüft. Im kantonalen Richtplan vom Kanton Solothurn sind zwei Standorte eingetragen, einer davon ebenfalls im kantonalen Richtplan des Kantons Aargau. Es soll geprüft werden, welche Variante zur Ergänzung der Aareübergänge am besten geeignet ist.

Vorgehen: Für die Beurteilung wird ein Bewertungssystem (Zielsystem) ausgearbeitet, das die vorliegenden Varianten anhand Indikatoren für die Bereiche Landschaft, Umwelt und Siedlung überprüft. Dabei kann auf die von SNZ Ingenieure und Planer erarbeiteten Grundlagen bezüglich Linienführung und Brücken bzw. Anschlussbauwerken sowie Verkehrsberechnungen zurückgegriffen werden. Für das Zielsystem im Bereich

Landschaft/Umwelt werden die Flächenbeanspruchung, Einflüsse auf Schutzgebiete, die Beeinträchtigung der Gewässer und die Landschaftsqualität auf verschiedenen Ebenen beurteilt. Für den Bereich Siedlung stehen im Vordergrund die Kriterien Einwirkung auf Lärm und Langsamverkehr, das Siedlungsbild in unterschiedlichen Umfeldern, die Erschliessungsqualität sowie die Entwicklungsmöglichkeiten.

Ergebnis: Die Resultate der Variantenüberprüfung sind im Schlussbericht Aareübergänge Aargau/Solothurn (Berichtteile durch PLANAR; Gesamtbericht durch SNZ Ingenieure und Planer AG) festgehalten. Grundlage für die Beurteilung bildet der durch PLANAR erarbeitete Analyseplan. Die resultierende Variantenempfehlung wird mit einer Sensitivitätsanalyse überprüft.

Bearbeitung Auftraggeber:

Kantone Aargau und Solothurn

Zeitraum: 2014 bis 2015